

Einbruch: Wer rechtzeitig vorbeugt lebt sicherer!

Seit mehreren Wochen ist ein Anstieg von Diebstählen von hochpreisigen Fahrrädern und E-Bikes aus Beherbergungsbetrieben und Mehrparteienhäusern feststellbar.

Für Betroffene eines Einbruches wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man das Fahrrad in den Beherbergungsbetrieben und in Kellerabteilen, sowie in Garagen in Mehrparteienhäusern wirksam gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen zu den Zugängen. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

In den meisten Fällen gelangen Einbrecher zu den Fahrrädern:

- durch offene Tiefgaragen-Einfahrten/Ausfahrten bzw diese werden von den Bewohnern beim Auf- bzw. Ausfahren nicht mehr gegen unbefugtes Betreten beobachtet.
- entweder sind die Haupteingangstüren nicht verschlossen oder diese werden von den Bewohnern, ohne nachzufragen wer tatsächlich vor dem Eingang steht, geöffnet.
- schlecht abgesicherte Fahrrad-Räume.

Sind die Einbrecher in den Fahrradräumen oder in Garagen/Kellerabteilen haben sie ein leichtes Spiel und sind ungestört. Die dort befindlichen, üblichen Schlösser bei den Kellerabteilen oder bei den Fahrrädern sind wirklich kein Hindernis.

Tipps der Kriminalpolizei:

- Versichern Sie sich, dass die Haupteingangstür abgeschlossen ist.
- Öffnen Sie die Haupteingangstür nur bekannten Personen.
- Schauen Sie beim Ein- und Ausfahren der Garage auf unberechtigte Personen.
- Sichern Sie Ihren Fahrradraum oder das Kellerabteil mit hochsicheren Schlössern.
- Fixieren Sie Fahrräder in Tiefgaragen mit dicken Metallketten an fixen Gegenständen (Wand), um ein Wegtragen zu verhindern.
- Rufen Sie Polizei sofort an, wenn sie verdächtige Personen im Haus sehen.
- Notieren Sie Marke, Type, Besonderheiten und die Fahrradnummer Ihres Fahrrades.

LECHTHALER Oswin, Abtl Insp.

Landespolizeidirektion Tirol
LKA Tirol / AB04 Kriminalprävention
6020 Innsbruck, Innrain 34
Tel: +43 (0) 59133 70 3751
Mobil: +43 (0)664 8238755
oswin.lechthaler@polizei.gv.at